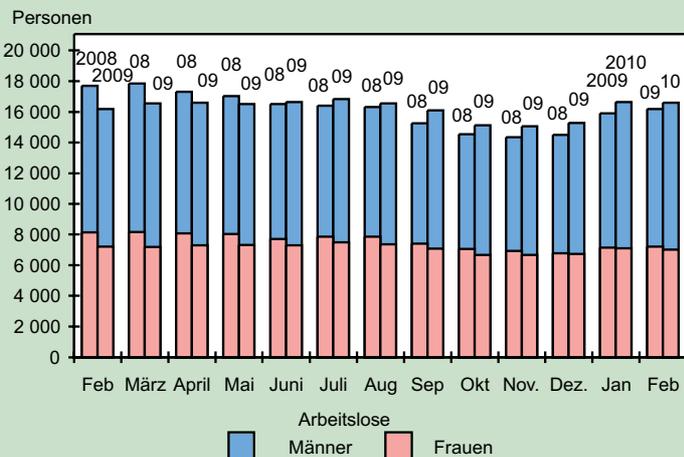


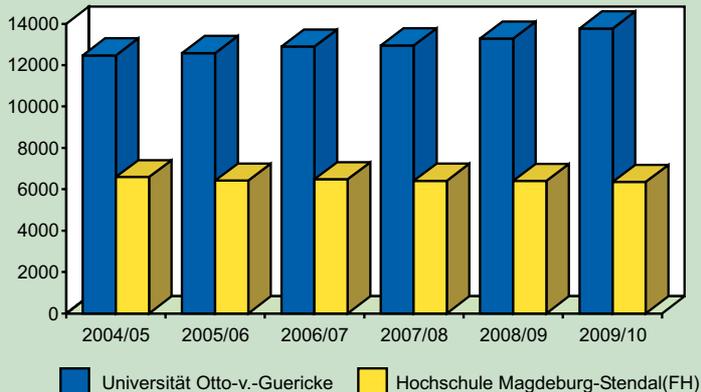


## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Agentur für Arbeit

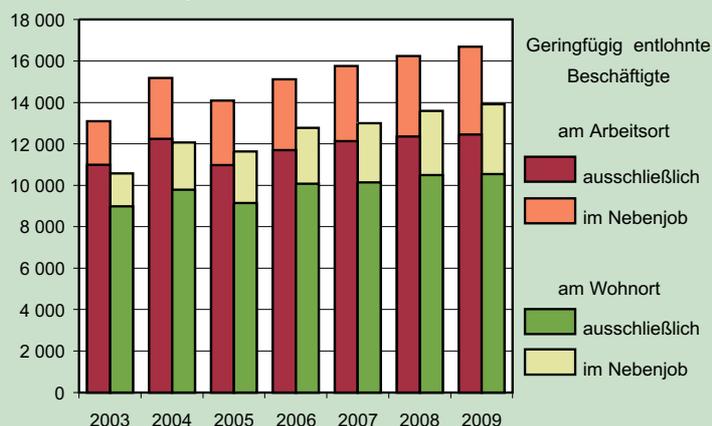
## Studierende insgesamt im Wintersemester an den Hochschulen Magdeburgs



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

## Geringfügig entlohnte Beschäftigte in Magdeburg

Stand jeweils 30. Juni des Jahres



siehe auch Tabelle auf Seite 16  
© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Das Wintersemester an der Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Quelle: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Im Wintersemester 2009/2010 studieren an den Hochschulen Magdeburgs

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) einschließlich Standort Stendal

**insgesamt 20 135 Studenten** (Direktstudium, Fernstudium, berufsbegleitendes Studium und Weiterbildung sowie Promotionsstudium). Das sind 439 bzw. 2,2 % mehr Studenten als im Wintersemester 2008/09. Gesehen zum Wintersemester 1999/00 sind es 8 990 bzw. 80,7 % mehr Studenten. Damit hat sich die Zahl der Studenten an den Hochschulen Magdeburgs in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt. Siehe auch Tabelle Seite 13

Die Zahl der **weiblichen Studenten** insgesamt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 30 auf 9 130 Studenten. Insgesamt liegt der Frauenanteil an den Hochschulen bei 45,3 % und ist damit zum Vorjahr (46,2 %) gesehen leicht zurückgegangen.

Insgesamt wurden an den Magdeburger Hochschulen im Wintersemester 2009/10 4 970 Studenten immatrikuliert. Das sind 369 Studenten = 8,0 % mehr als zum Vorjahr. Im **Direktstudium 1. Fachsemester** waren es insgesamt 387 Studenten mehr, davon an der Universität 320 Studenten (Vorjahr 108), an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) 67 Studenten, darunter Standort Magdeburg 60 Studenten.

Insgesamt studieren im Wintersemester 2009/10 an der **Universität** 13 770 Studenten, darunter 1 410 ausländische. Der Anteil der weiblichen Studenten beträgt 43,0 Prozent. Weiterhin befinden sich 12 824 Studenten in einem Direktstudium, 23 in einem Fernstudium, 208 absolvieren ein berufsbegleitendes Lehramtsstudium bzw. eine Weiterbildung und 715 haben sich zur Promotion eingeschrieben. Einen besonders starken Zulauf haben die Studienfächer im ingenieurtechnischen und im naturwissenschaftlichen Bereich. Die Otto-von-Guericke-Universität, 1993 gegründet, gehört zu den jüngsten Universitäten Deutschlands.

An der **Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)**, einschließlich Standort Stendal, studieren mit Beginn des Wintersemesters 6 365 Studenten, darunter 275 ausländische. Der Anteil der weiblichen Studenten beträgt 50,5 %, darunter Standort Magdeburg 43,7 % und Stendal 66,3 %. Weiterhin befinden sich insgesamt 5 427 in einem Direktstudium und 938 absolvieren ein berufsbegleitendes Studium.

Im Studienjahr 2008/09 (01.10.08 - 30.09.09) haben die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg insgesamt 1 960 **Absolventen** und die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) insgesamt 1 213 (258 Standort Stendal) verlassen. Gesehen zum Studienjahr 2007/08 sind es insgesamt 415 Absolventen mehr, wovon auf die Universität 342 und auf die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) insgesamt 73 (Standort Stendal minus 35) Absolventen entfallen.

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009
<b>Bevölkerung (p)</b> (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	229 783	229 772	228 946
dav. männlich	Anzahl	111 564	111 538	110 803
weiblich	Anzahl	118 219	118 234	118 143
dar. Ausländer	Anzahl	7 907	7 943	7 619
männlich	Anzahl	4 215	4 229	4 036
weiblich	Anzahl	3 692	3 714	3 583
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 873	234 926	234 173
dav. männlich	Anzahl	114 500	114 515	113 772
weiblich	Anzahl	120 373	120 411	120 401
dar. Ausländer	Anzahl	8 020	8 051	7 745
männlich	Anzahl	4 276	4 286	4 108
weiblich	Anzahl	3 744	3 765	3 637
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	21	22	36
dar. mit Ausländern	Anzahl	.	5	5
Lebendgeborene	Anzahl	161	179	165
dav. männlich	Anzahl	82	77	83
weiblich	Anzahl	79	102	82
dar. Ausländer	Anzahl	5	12	10
männlich	Anzahl	.	6	6
weiblich	Anzahl	.	6	4
Gestorbene	Anzahl	228	285	282
dav. männlich	Anzahl	111	123	137
weiblich	Anzahl	117	162	145
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 67	- 106	- 117
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	707	667	655
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	314	306	288
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	393	361	367
dar. Ausländer	Anzahl	88	98	68
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	36	48	41
Weggezogene Personen	Anzahl	641	612	674
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	391	356	433
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	250	256	241
dar. Ausländer	Anzahl	105	79	116
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	24	19	40
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	78	84	- 18
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	1 829	1 559	1 780
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	11	- 22	- 135
<b>Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz</b> (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz) Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII (ohne Schuldnerberatung)				
Leistungsempfänger	Fälle	378	358	345 R
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	436	417	416 R
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 449	1 443	1 557
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 677	1 667	1 743
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	275	264	251
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	535	516	475
<b>Arbeitsmarkt</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Monats	Personen	16 603	16 631	16 175 R
dar. Frauen	Personen	7 006	7 089	7 210
Differenz zum Vormonat	Personen	- 28	1 361	266
dar. Frauen	Personen	- 83	350	79
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	231	215	235
dar. Frauen	Personen	102	88	103
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 606	1 567	1 697 R
dar. Frauen	Personen	675	676	666
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 107	1 126	1 083 R
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 227	1 259	1 089
Schwerbehinderte	Personen	594	612	648
dar. Frauen	Personen	243	256	276
Ausländer	Personen	972	985	1 063 R
dar. Frauen	Personen	424	435	486 R
Arbeitslosenquote 1)	%	13,9	13,9	13,7
Arbeitslosenquote 2)	%	15,2	15,2	15,0
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	15,7	15,6	14,7 1)
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	12,0	12,2	12,6 1)
Offene Stellen - am Ende des Monats	Personen	1 713	1 443	2 419
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 305 4)	20 224 4)	21 068 R
Empfänger ALG II	Personen	26 617 4)	26 438 4)	28 011 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 705 4)	7 701 4)	8 193 R
Langzeitarbeitslose	Personen	5 659	5 703	5 859 R
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	34,1	34,3	36,2
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2007 = 118 239 Personen (ab Mai 2008), bzw. am 30.06.2008 = 119 436 Personen (ab Mai 2009) 4) vorläufige Werte				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2007 = 108 128 Personen (ab Mai 2007), bzw. am 30.06.2008 = 109 418 Personen (ab Mai 2008) 3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen				

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009
<b>Arbeitslose nach Berufsgruppen</b>				
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	.	.	665
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	.	.	102
Metall-, Elektroberufe	Personen	.	.	924
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	.	.	69
Ernährungsberufe	Personen	.	.	865
Bauberufe	Personen	.	.	1 337
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	.	.	181
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	.	.	178
Warenkaufleute	Personen	.	.	2 031
Verkehrsberufe	Personen	.	.	611
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	.	.	911
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	.	.	1 888
Gesundheitsdienstberufe	Personen	.	.	273
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	.	.	720
Reinigungsberufe	Personen	.	.	1 128
Übrige Berufsgruppen	Personen	.	.	4 291
Zusammen	Personen	.	.	16 174
Durch Verfahrensumstellungen bei der Bundesagentur für Arbeit können ab Berichtsmontat September 2009 statistische Auswertungen nach dem Zielberuf vorläufig nicht zur Verfügung gestellt werden.				
<b>Gewerbeentwicklung</b>				
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	175	187	206
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	166	180	203
Übernahmen	Anzahl	9	7	3
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	-	-	3
Handwerk	Anzahl	21	22	28
Handel	Anzahl	47	56	65
Reisegewerbe	Anzahl	3	1	2
Sonstige	Anzahl	104	108	108
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	146	211	185
dav. Industrie	Anzahl	1	-	2
Handwerk	Anzahl	17	30	19
Handel	Anzahl	52	60	70
Reisegewerbe	Anzahl	2	-	3
Sonstige	Anzahl	74	121	91
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	15	5	4
Gesellschafteraustritt	Anzahl	2	9	5
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	5	9	4
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	100	68	57
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	12	20	11
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	3	2
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	46	7	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	5	3
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	17	20	25
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	15	11	12
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	4	2	4
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	41	25	46
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	8	6	13
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	1	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	1	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	-	-
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	2	1	6
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	20	10	16
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	8	5	9
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	-	2	2
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
<b>Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz</b>				
Wohngeldempfänger	Haushalte	4 519	4 111	2 775
Zahlfälle Einmalbetrag gem § 44 WoGG	Haushalte	1	2	.
monatl.Zahlbetrag gesamt	EUR	880 697	587 202	.
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	880 597	586 972	267 161
dav. monatl. Zahlbetrag Einmalzahlung gem. § 44 WoGG	EUR	100	230	.
Anspruch auf die Zahlung eines einmaligen zusätzlichen Wohngeldbetrages haben Haushalte, denen in der Zeit vom 01.10.2008 bis 31.03.2009 für mindestens einen Monat Wohngeld bewilligt wurde. Die Höhe dieses Betrages richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Personen				

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009
<b>Versorgungsleistungen der Städtischen Werke</b> (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	90 332	101 247	90 400
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	22 112	21 940	19 424
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	17 217	16 989	17 330
erneuerbare Energien:	MWh	4 895	4 951	2 094
davon Windkraft	MWh	1 688	1 272	1 767
Photovoltaik	MWh	79	43	54
Deponiegas	MWh	116	283	-
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	3 011	3 353	273
Erdgasversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	283 016	369 118	239 111
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	59 517	76 176	53 931
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	850 244	933 736	884 880
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	129	128	135
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
<b>Müllentsorgung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Hausmüll	Mg	3 944	4 089	4 054
Sperrmüll	Mg	536	373	469
Bioabfall	Mg	435	560	486 R
Straßenkehricht	Mg	156	5	178
<b>Wertstofffassung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Papier	t	1 023,84	1 048,78	1 090,26
darunter Verkaufsverpackungen	t	157,06	160,57	166,92
Glas	t	325,22	392,60	317,70
Leichtverpackungen	t	547,00	579,10	561,86
<b>Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg</b> Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der gesamte Betrieb des Flugplatzes Magdeburg an die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH verpachtet. Statistische Angaben stehen bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.				
<b>Innerstädtischer Nahverkehr</b> (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	138	138	138
darunter stillgelegt		-	-	-
- Beiwagen	Anzahl	24	24	24
darunter stillgelegt		-	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	57	57	60
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	489 354	498 686	488 999
- Beiwagen	km	51 763	50 696	50 515
Omnibusse	km	246 092	261 048	243 415
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	5 577 293	5 607 930	5 144 938
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	199 189	180 901	183 748
	Personen	7,08	6,92	6,57
<b>Umschlagleistungen im Hafengelände</b> (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag				
t		56 508	98 658	249 735
davon: Umschlag aus Schiff				
t		15 450	44 043	92 213
Umschlag in Schiff				
t		20 823	38 313	124 405
Umschlag Schiff / Schiff				
t		499	1 808	2 499
Landumschlag				
t		19 736	14 494	30 618
Leistungen der Hafenbahn				
t		117 108	82 637	84 454

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	114 817	114 617	112 227
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,0	49,9	49,0
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	97 003	96 746	94 980
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	12 718	12 773	12 286
Kraftomnibusse	Anzahl	66	66	71
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	682	679	740
Motorräder	Anzahl	4 348	4 353	4 150
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	608	568	694
Außerdem Anhänger	Anzahl	3 982	3 989	4 030
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
<b>Erteilung von Führerscheinen</b>				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	.	.	987
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	465	302	494
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	214	123	207
darunter weibliche Personen	Anzahl	127	52	91
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	29	13	40
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	23	9	5
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	3	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	30	28	43
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	697	836 R	658 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	162	173 R	157 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	636	784 R	573 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	61	52 R	85 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	39	33	70 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	10	7 R	12 R
dabei verletzte Personen	Personen	45	39	81 R
dar. Kinder	Personen	5	5	5
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	1	1
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	1 121	1 294 R	1 048 R
Lastkraftwagen	Anzahl	102	164 R	109 R
Motorräder	Anzahl	-	-	1 R
Mopeds	Anzahl	2	2 R	2
Radfahrer	Anzahl	7	4 R	23 R
dar. Kinder	Anzahl	2	-	2
Straßenbahnen	Anzahl	11	19	10
Fußgänger	Personen	8	10	15 R
dar. Kinder	Personen	3	3	4 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
<b>Feuerwehr</b>				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	337	612 R	277
dav. Brandeinsätze	Anzahl	21	64 R	35
dar. Großfeuer	Anzahl	-	-	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	235	447 R	170
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	74	81 R	62
sonstige	Anzahl	161	366 R	108
blinde Alarmer	Anzahl	81	101 R	72
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	6	7 R	2
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	30	50	23
<b>Einsätze im Rettungsdienst</b>				
insgesamt	Anzahl	-	4 501	4 153
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	.	939	940
Rettungswagen	Anzahl	.	2 256	1 930
Krankentransportwagen	Anzahl	.	1 281	1 250
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	.	25	33

### Studenten an den Hochschulen - Wintersemester

(Quelle: Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Studienjahr	Studenten gesamt	davon		
		Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)	darunter Standort Magdeburg
<b>1999/00</b>	<b>11 145</b>	<b>7 206</b>	<b>3 939</b>	<b>3 663</b>
2004/05	19 066	12 475	6 591	5 247
2005/06	19 008	12 585	6 423	5 112
2006/07	19 384	12 898	6 486	5 020
2007/08	19 368	12 954	6 414	4 791
2008/09	19 696	13 285	6 411	4 625
2009/10	20 135	13 770	6 365	4 456

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009
<b>Krankenhäuser</b>				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 120	1 120	1 114
Belegungstage	Anzahl	27 856	28 175	27 385
Bettenauslastungsgrad	%	88,8	81,2	87,8
Fälle	Anzahl	3 884	3 602	3 755
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	735	735	699 R
Belegungstage	Anzahl	19 230	20 228 R	17 325 R
Bettenauslastungsgrad	%	93,4	88,8	88,5
Fälle	Anzahl	2 493	2 475 R	2 287 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	270	263	260
Belegungstage	Anzahl	7 126	5 569	5 295
Bettenauslastungsgrad	%	94,3	68,3	72,7
Fälle	Anzahl	790	656	631
<b>Theater, Konzerthalle</b>				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	4 116	5 645	4 798
Vorstellungen	Anzahl	6	13	7
Besucher	Personen	3 715	5 036	3 534
Auslastung 2)	%	90,2	89,2	73,6
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	2 728	2 752	2 064
Vorstellungen	Anzahl	4	4	3
Besucher	Personen	1 047	1 252	975
Auslastung 2)	%	38,4	45,5	47,2
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	2 609	1 769	4 740
Vorstellungen	Anzahl	24	17	35
Besucher	Personen	2 058	1 399	3 192
Auslastung 2)	%	78,9	79,1	67,3
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	346	163	280
Vorstellungen	Anzahl	7	4	7
Besucher	Personen	303	153	232
Auslastung 2)	%	87,6	93,9	82,9
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 521	3 585	2 157
Vorstellungen	Anzahl	4	7	4
Besucher	Personen	1 144	3 147	1 280
Auslastung 2)	%	75,2	87,8	59,3
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	3 014	3 313	3 416
Vorstellungen	Anzahl	49	45	51
Besucher	Personen	2 596	2 878	2 398
Auslastung 2)	%	86,1	86,9	70,2
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Veranstaltungen	Anzahl	2	1	2
Besucher	Personen	428	120	378
Platzausnutzung 2)	%	61,3	34,4	54,2
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal	Anzahl	4	2	2
Besucher - Schinkelsaal	Personen	312	248	270
Platzausnutzung - Schinkelsaal 2)	%	47,3	75,15	81,8
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	6	4	6
Besucher	Personen	903	414	783
Platzausnutzung 2)	%	85,5	58,8	74,2
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	46	29	41
Besucher	Personen	3 664	1 881	3 199
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, kleine Bühne, Foyer sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
<b>Tourist-Information Magdeburg (TIM)</b>				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	41	35	52
Teilnehmer insgesamt	Personen	381	168	717
<b>Stadtarchiv</b>				
Benutzer	Personen	1 085	870	1 094
benutzte Archivalien	Stück	1 158	1 742	901

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009		
<b>Stadtbibliothek Magdeburg</b>						
Bestand	Anzahl	352 347	351 866	365 533		
Entleihungen	Anzahl	167 014	81 323	92 767		
Besucher	Anzahl	56 383	26 257	33 134		
<b>Besucher in Magdeburger Museen</b>						
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	2 653	1 204	1 121		
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	1 777	1 097	1 410		
Lukasklause	Personen	- 1)	- 1)	- 1)		
Technikmuseum	Personen	610	274	811		
1) Wegen Baumaßnahmen geschlossen						
<b>Literaturhaus e.V.</b>						
Besucher	Personen	512	286	591		
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3		
Sonderveranstaltungen	Anzahl	23	14	22		
<b>Städtische Volkshochschule</b>						
Lehrgänge	Anzahl	159	27	196		
Unterrichtsstunden	Anzahl	768	191	1 217		
Teilnehmer	Personen	2 377	474	2 677		
Lehrer	Personen	86	19	98		
<b>Zoologischer Garten Magdeburg GmbH</b>						
Tageskarten	Anzahl	.	786	4 234		
<b>Gruson-Gewächshäuser</b>						
Besucher	Personen	2 180	1 088	6 118 R		
<b>Kommunale Bäder</b>						
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	43 122	47 049	48 633		
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	9 367	9 284	9 880		
Freibäder	Anzahl	3	3	3		
Strandbäder	Anzahl	2	2	3		
<b>Witterungsverhältnisse</b>						
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)						
Lufttemperatur						
Monatsmittel	C°	- 0,7	- 4,4	1,5		
absolutes Maximum	C°	12,8	3,4	8,8		
Tag	Datum	28.	19.	27.		
absolutes Minimum	C°	- 12,7	- 16,9	- 6,1		
Tag	Datum	17.	17.	18.		
Niederschläge						
Monatsmenge	mm	26,2	30,8	35,0		
höchste Tagesmenge	mm	4,3	7,0	5,1		
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	17	15	18		
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	82	86	87		
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	56,2	25,0	27,9		
Gewittertage	Anzahl	-	-	-		
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	24 / 0	28 / 0	16 / 0		
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C , Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C						
<b>Schadstoffkonzentration in der Luft</b>						
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)						
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.	.		
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	.	13,0 *	8,2 *		
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	.	34,0 *	28,0 *		
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.		
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	39,0	27,0	25,0		
Feinstaub PM 10 ** - Monatsmittelwert	µg / cbm	24,0	35,0	16,0		
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm						
* Anzahl der Einzelwerte kleiner als 90 % der möglichen Messwerte						
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren						
behandelt:	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor
	Januar	1,25	Mai	1,45	September	1,38
	Februar	1,25	Juni	1,45	Oktober	1,32
	März	1,32	Juli	1,45	November	1,25
	April	1,38	August	1,45	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter <a href="http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/">http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/</a> veröffentlicht.						

Merkmal	Maßeinheit	November 2009	Oktober 2009	November 2008
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b> (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfafte Betriebe	Anzahl	39	39	42
Beschäftigte	Personen	5 922	5 935	5 999
Gesamtumsatz	1000 EUR	99 931	93 026	136 346
dar. Ausland	1000 EUR	32 669	37 552	45 223
Eurozone	1000 EUR	8 558	16 796	9 503
Nicht-Eurozone	1000 EUR	24 110	20 755	35 720
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	838	849	852
Bruttoentgelte	1000 EUR	16 276	13 666	16 896
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
<b>Baugewerbe</b> (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		<b>November 2009</b>	<b>Oktober 2009</b>	<b>November 2008</b>
erfaßte Betriebe	Anzahl	35	36	35
tätige Personen	Personen	2 463	2 493	2 400
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	278	302	284
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,5	5,8	6,5
Gesamtumsatz	Mio. EURO	33,7	34,4	35,6
Auftragseingang	Mio. EURO	18,1	21,3	22,8
Bauproduktion und sonstiges Baugewerbe		<b>III. Quartal 2009</b>	<b>II. Quartal 2009</b>	<b>III. Quartal 2008</b>
erfaßte Betriebe	Anzahl	25	25	27
tätige Personen	Personen	1 073	998	1 103
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	338	320	357
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,7	5,6	6,1
Gesamtumsatz	Mio. EURO	36,1	33,7	28,7
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
<b>Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping</b> (Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)		<b>November 2009</b>	<b>Oktober 2009</b>	<b>November 2008</b>
Betriebe insgesamt	Anzahl	39	39	39
darunter geöffnete	Anzahl	38	39	39
in den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten 1)	Anzahl	4285	5079	4286
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten	%	34,2	39,6	31,9
Ankünfte insgesamt	Anzahl	26 249	29 932	23 732
darunter Ausländer	Anzahl	2 796	2 514	2 155
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	43 939	53 777	41 023
darunter Ausländer	Anzahl	7424	6227	5291
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,8	1,7
darunter Ausländer	Tage	2,7	2,5	2,5
1) neu ab Jan. 2009 - Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Damit keine Vergleichbarkeit mehr zu den Vorjahren.				

### Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeitsort- und Wohnortprinzip in der Stadt Magdeburg

(vorläufige Ergebnisse)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stichtag	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Arbeitsort Magdeburg			Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Wohnort Magdeburg		
	Insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Im Nebenjob geringfügig beschäftigt	Insgesamt	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Im Nebenjob geringfügig beschäftigt
30.06.2000	.	9 843	.	.	7 412	.
30.06.2001	.	9 939	.	.	7 947	.
30.06.2002	.	10 676	.	.	8 488	.
30.06.2003	13 083	10 989	2 094	10 576	8 978	1 598
30.06.2004	15 189	12 240	2 949	12 073	9 788	2 285
30.06.2005	14 086	10 978	3 108	11 630	9 146	2 484
30.06.2006	15 098	11 698	3 400	12 766	10 067	2 699
30.06.2007	15 756	12 137	3 619	12 995	10 139	2 856
30.06.2008	16 231	12 344	3 887	13 585	10 489	3 096
30.06.2009	16 697	12 435	4 262	13 906	10 553	3 353

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

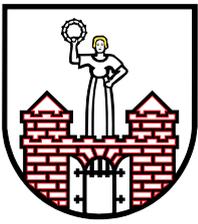
- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg  
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de



## Kriminalität in der Stadt Magdeburg

(Quellen: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt; Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord, Polizeirevier Magdeburg)

Entgegen dem allgemeinen positiven Trend im Land Sachsen-Anhalt ist ein leichter Anstieg der Straftaten insgesamt in der Landeshauptstadt Magdeburg mit 31 593 registrierten Straftaten zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr wurden 1 042 Fälle mehr (plus 3,4 Prozent) registriert, wobei rund jede zweite Straftat aufgeklärt werden konnte. Das bedeutet 17 487 aufgeklärte Fälle bzw. eine Aufklärungsquote von 55,4 Prozent (2008: 53,5 Prozent). Die des Landes beträgt 56,4 Prozent und die der Stadt Halle 58,2 Prozent.

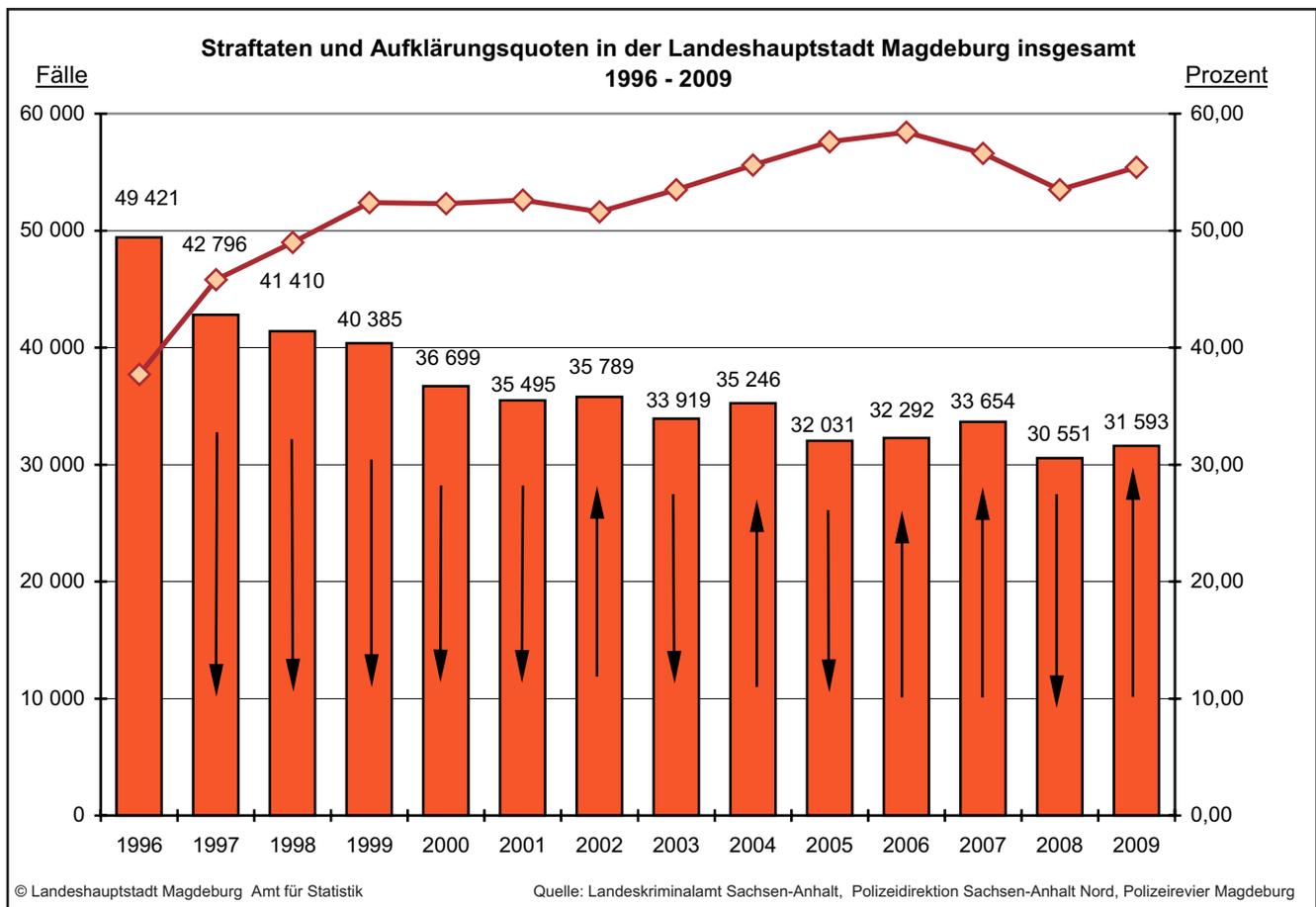
Statistisch gesehen passiert in Magdeburg alle 17 Minuten eine Straftat. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass darin alle Delikte vom Fahrrad- bzw. Ladendiebstahl über Sachbeschädigung bis hin zum Mord enthalten sind. So liegt die errechnete "Kriminalitäts-Häufigkeitszahl" für Magdeburg mit 13 733 Straftaten pro 100 000 Einwohner (2008: 13 275) wie in den Jahren zuvor weit über Landesdurchschnitt, der bei 8 427 liegt. Zum Vergleich, die der Stadt Halle liegt bei 11 974 (2008: 12 281). Die niedrigste weist der Landkreis Wittenberg mit 6 511 Straftaten pro 100 000 Einwohner aus.

Den größten Anteil an den Straftaten insgesamt hatten wie in den Vorjahren die Diebstähle insgesamt mit 44,6 Prozent, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsstraftaten mit 18,8 Prozent und sogenannten Rohheitsdelikten wie Raub und Körperverletzung mit 11,2 Prozent. Bei den Eigentumsdelikten gab es sowohl rückläufige

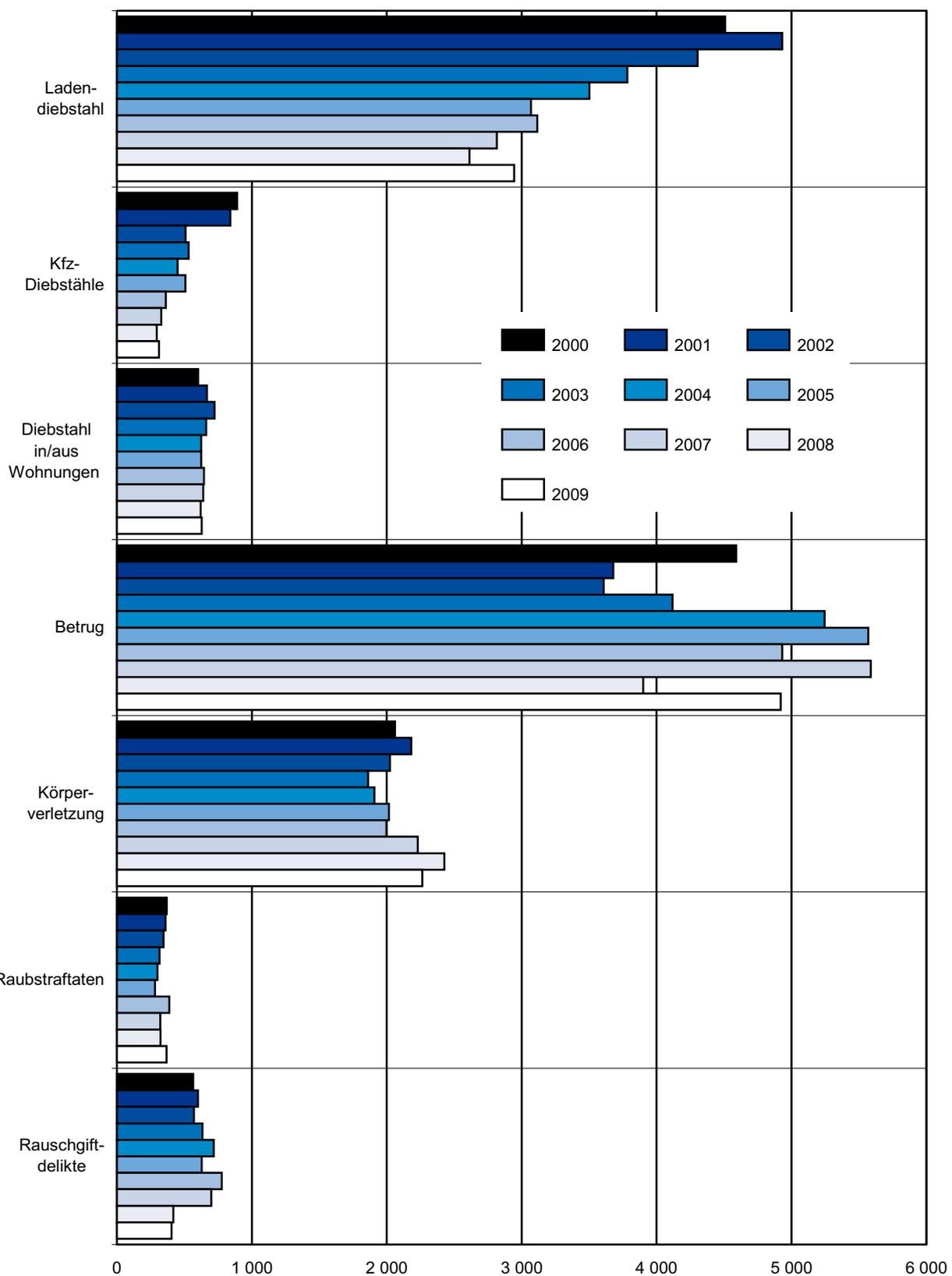
Tendenzen als auch Zunahmen. 2009 wurden weniger Diebstähle rund um das Auto begangen. Eine negative Entwicklung ist jedoch bei den Fahrraddiebstählen zu verzeichnen; gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 15,2 Prozent. Durchschnittlich 8 solcher Fälle pro Tag müssen die Beamten in Magdeburg aufnehmen. Im Bundesvergleich ist Magdeburg damit die drittgrößte Fahrraddiebstahlshochburg nach Münster und Bremen. Ein Anstieg war auch bei Ladendiebstählen zu verzeichnen (plus 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Im Stadtgebiet konnten 10 217 Personen ermittelt werden, die einer Straftat verdächtig waren. 24,2 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt jünger als 21 Jahre. Im Vorjahr waren es 24,6 Prozent. Damit setzte sich der positive Trend (wenn auch nur geringfügig) des Anteils junger Tatverdächtiger unter 21 Jahren an allen ermittelten Tatverdächtigen fort. Im Jahr 2000 betrug dieser Anteil noch 34,5 Prozent. Der Anteil der Jungtatverdächtigen in den einzelnen Deliktarten ist jedoch sehr differenziert. Bei Diebstahl in/aus Warenhäusern (Ladendiebstahl) bzw. Sachbeschädigung (jede dritte Sachbeschädigung ist eine Schmiererei) ist er überdurchschnittlich hoch.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den Gesamttatverdächtigen beträgt 8,7 Prozent (2008: 7,3 Prozent).



### Einzelne Delikte in der Landeshauptstadt Magdeburg im Überblick



# Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

## Stadt Magdeburg

Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote	
	2008	2009	Entw. in	2008	2009	Entw. in	2008	2009
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>30 551</b>	<b>31 593</b>	<b>103,4</b>	<b>16 340</b>	<b>17 487</b>	<b>107,0</b>	<b>53,5</b>	<b>55,4</b>
<b>Häufigkeitszahl 1)</b>	<b>13 275</b>	<b>13 733</b>	<b>103,5</b>					
davon:								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>92,9</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>92,3</b>	<b>92,9</b>	<b>92,3</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>92,9</b>					
darunter:								
Mord	1	3	300,0	1	3	300,0	100,0	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	10	5	50,0	9	5	55,6	90,0	100,0
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>194</b>	<b>222</b>	<b>114,4</b>	<b>151</b>	<b>178</b>	<b>117,9</b>	<b>77,8</b>	<b>80,2</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>84</b>	<b>97</b>	<b>114,5</b>					
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	30	36	120,0	26	32	123,1	86,7	88,9
sonstige sexuelle Nötigung	10	18	180,0	8	15	187,5	80,0	83,3
sexueller Missbrauch von Kindern	54	57	105,6	42	48	114,3	77,8	84,2
<b>Rohheitsdelikte und</b>								
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>3 643</b>	<b>3 528</b>	<b>96,8</b>	<b>2 986</b>	<b>2 889</b>	<b>96,8</b>	<b>82,0</b>	<b>81,9</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 583</b>	<b>1 534</b>	<b>96,9</b>					
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuberischer Angriff	323	368	113,9	181	199	109,9	56,0	54,1
Körperverletzung	2 428	2 265	93,3	1 993	1 885	94,6	82,1	83,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	892	895	100,3	812	805	99,1	91,0	89,9
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>13 880</b>	<b>14 096</b>	<b>101,6</b>	<b>5 325</b>	<b>5 700</b>	<b>107,0</b>	<b>38,4</b>	<b>40,4</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>6 031</b>	<b>6 127</b>	<b>101,6</b>					
darunter:								
in/aus Wohnungen	622	628	101,0	315	298	94,6	50,6	47,5
in/aus Kfz	1 614	1 461	90,5	395	495	125,3	24,5	33,9
in/aus Warenhäusern/Geschäften	3 126	3 532	113,0	2 488	2 883	115,9	79,6	81,6
darunter Ladendiebstahl	2 614	2 946	112,7	2 405	2 745	114,1	92,0	93,2
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	2 486	2 865	115,2	1 059	1 041	98,3	42,6	36,3
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	296	312	105,4	68	55	80,9	23,0	17,6
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>4 799</b>	<b>5 942</b>	<b>123,8</b>	<b>3 917</b>	<b>5 026</b>	<b>128,3</b>	<b>81,6</b>	<b>84,6</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>2 085</b>	<b>2 583</b>	<b>123,9</b>					
darunter:								
Betrug	3 902	4 920	126,1	3 310	4 255	128,5	84,8	86,5
<b>Sonstige Straftaten STGB</b>	<b>7 251</b>	<b>7 053</b>	<b>97,3</b>	<b>3 237</b>	<b>2 997</b>	<b>92,6</b>	<b>44,6</b>	<b>42,5</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>3 151</b>	<b>3 066</b>	<b>97,3</b>					
darunter:								
Sachbeschädigung	4 990	4 908	98,4	1 279	1 179	92,2	25,6	24,0
darunter an Kfz	1 222	1 196	97,9	270	381	141,1	22,1	31,9
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	71	34	47,9	56	22	39,3	78,9	64,7
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>770</b>	<b>739</b>	<b>96,0</b>	<b>711</b>	<b>685</b>	<b>96,3</b>	<b>92,3</b>	<b>92,7</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>335</b>	<b>321</b>	<b>96,0</b>					
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	418	406	97,1	393	377	95,9	94,0	92,9
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	33	19	57,6	30	18	60,0	90,9	94,7

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2008 per 31.12.2007: 230 140 Personen  
(Quelle: LSA)

- 2009 per 31.12.2008: 230 047 Personen

## Land Sachsen - Anhalt

Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote 2)	
	2008	2009	Entw. in	2008	2009	Entw. in	2008	2009
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>206 669</b>	<b>200 724</b>	<b>97,1</b>	<b>111 992</b>	<b>113 165</b>	<b>101,0</b>	<b>54,2</b>	<b>56,4</b>
<b>Häufigkeitszahl 1)</b>	<b>8 567</b>	<b>8 427</b>	<b>98,4</b>					
davon:								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>144</b>	<b>125</b>	<b>86,8</b>	<b>132</b>	<b>126</b>	<b>95,5</b>	<b>91,7</b>	<b>100,8</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>87,9</b>					
darunter:								
Mord	23	17	73,9	20	18	90,0	87,0	105,9
Totschlag/Tötung auf Verlangen	80	73	91,3	76	74	97,4	95,0	101,4
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>1 672</b>	<b>1 506</b>	<b>90,1</b>	<b>1 455</b>	<b>1 316</b>	<b>90,4</b>	<b>87,0</b>	<b>87,4</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>69</b>	<b>63</b>	<b>91,2</b>					
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	217	212	97,7	191	192	100,5	88,0	90,6
sonstige sexuelle Nötigung	203	169	83,3	181	144	79,6	89,2	85,2
sexueller Missbrauch von Kindern	414	381	92,0	374	339	90,6	90,3	89,0
<b>Rohheitsdelikte und</b>								
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>26 534</b>	<b>26 546</b>	<b>100,0</b>	<b>23 052</b>	<b>23 319</b>	<b>101,2</b>	<b>86,9</b>	<b>87,8</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 100</b>	<b>1 115</b>	<b>101,3</b>					
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuberischer Angriff	1 806	1 564	86,6	1 051	912	86,8	58,2	58,3
Körperverletzung	17 193	17 043	99,1	15 174	15 114	99,6	88,3	88,7
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 535	7 939	105,4	6 827	7 293	106,8	90,6	91,9
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>89 821</b>	<b>81 328</b>	<b>90,5</b>	<b>28 818</b>	<b>27 193</b>	<b>94,4</b>	<b>32,1</b>	<b>33,4</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>3 723</b>	<b>3 414</b>	<b>91,7</b>					
darunter:								
in/aus Wohnungen	4 440	4 004	90,2	2 207	1 993	90,3	49,7	49,8
in/aus Kfz	8 317	7 289	87,6	1 188	1 418	119,4	14,3	19,5
in/aus Warenhäusern/Geschäften	17 633	16 356	92,8	13 821	13 273	96,0	78,4	81,2
darunter Ladendiebstahl	14 200	13 348	94,0	13 089	12 492	95,4	92,2	93,6
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	14 401	13 455	93,4	2 200	2 158	98,1	15,3	16,0
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	1 716	1 782	103,8	520	499	96,0	30,3	28,0
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>30 688</b>	<b>34 249</b>	<b>111,6</b>	<b>25 596</b>	<b>28 603</b>	<b>111,7</b>	<b>83,4</b>	<b>83,5</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 272</b>	<b>1 438</b>	<b>113,0</b>					
darunter:								
Betrug	25 295	28 141	111,3	21 470	23 840	111,0	84,9	84,7
<b>Sonstige Straftaten STGB</b>	<b>49 254</b>	<b>48 473</b>	<b>98,4</b>	<b>25 063</b>	<b>24 784</b>	<b>98,9</b>	<b>50,9</b>	<b>51,1</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>2 042</b>	<b>2 035</b>	<b>99,7</b>					
darunter:								
Sachbeschädigung	31 159	29 979	96,2	9 710	9 160	94,3	31,2	30,6
darunter an Kfz	7 647	7 418	97,0	2 036	2 053	100,8	26,6	27,7
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	617	511	82,8	434	336	77,4	70,3	65,8
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>8 556</b>	<b>8 497</b>	<b>99,3</b>	<b>7 876</b>	<b>7 824</b>	<b>99,3</b>	<b>92,1</b>	<b>92,1</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>355</b>	<b>357</b>	<b>100,6</b>					
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	4 776	4 838	101,3	4 339	4 421	101,9	90,9	91,4
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	358	348	97,2	250	250	100,0	69,8	71,8

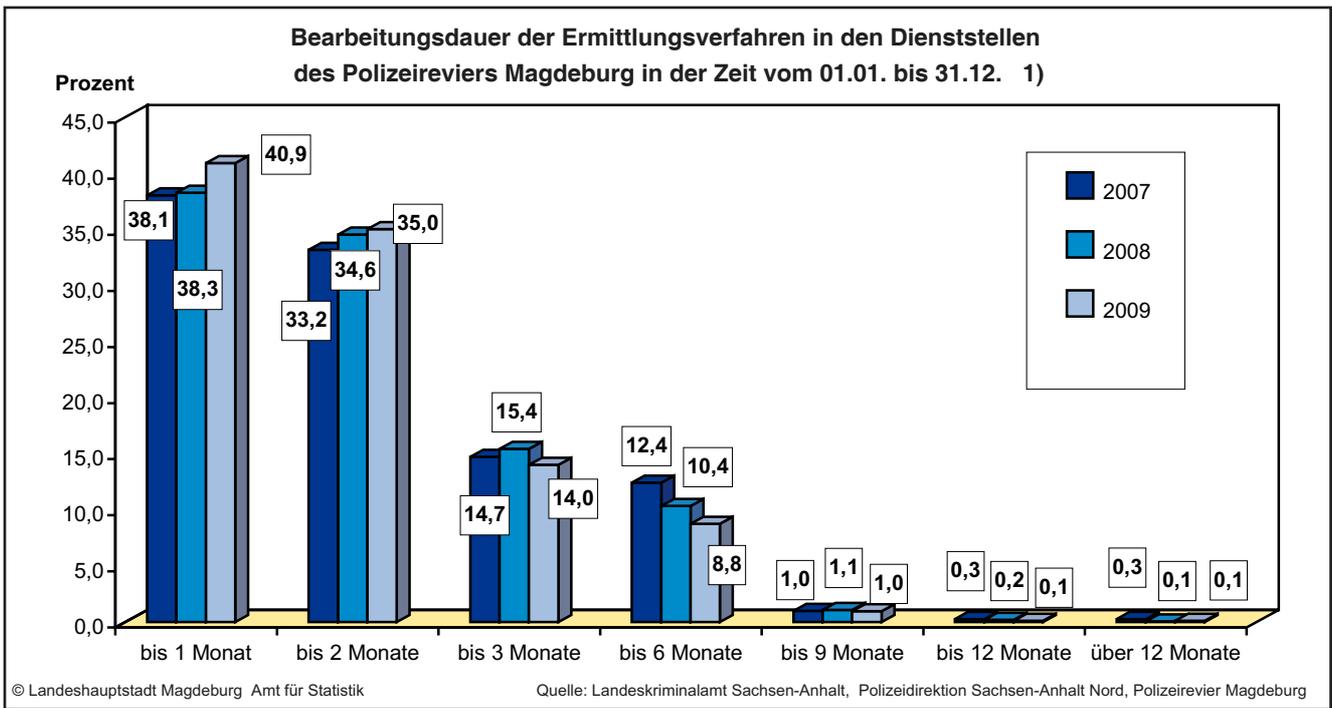
1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2008 per 31.12.2007: 2 412 472 Personen  
(Quelle: LSA)

- 2009 per 31.12.2008: 2 381 872 Personen

2) Eine Aufklärungsquote über 100 Prozent ergibt sich daraus, dass unbekannt erfasste Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden konnten.

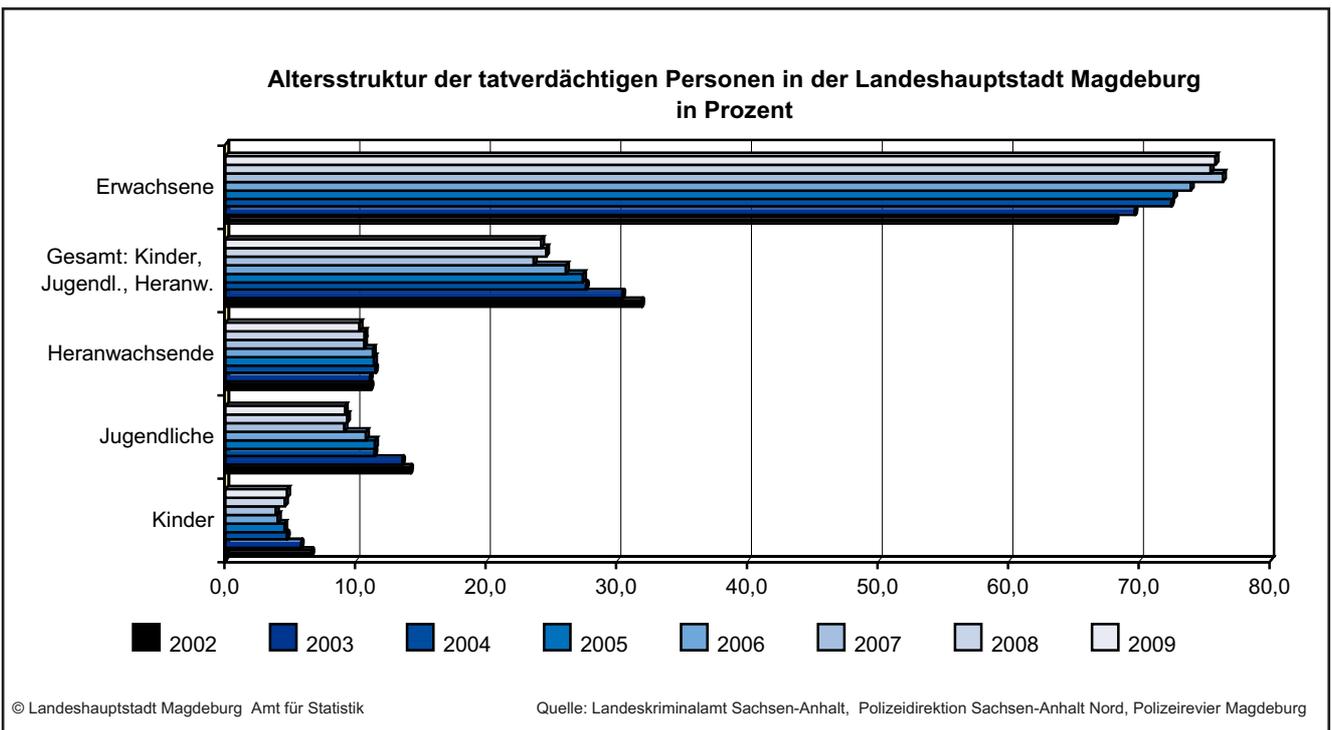
## Erfasste Straftaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen (Tatort-Prinzip)

Stadtteil	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Altstadt	7 073	7 575	6 075	5 637	6 681	5 235	5 614
Werder	379	342	397	366	433	444	338
Alte Neustadt	1 121	1 362	1 463	1 271	1 262	1 327	1 451
Neue Neustadt	2 113	2 452	2 345	2 668	3 289	2 596	2 764
Neustädter See	1 225	1 497	1 130	1 283	1 416	1 077	1 039
Kannenstieg	590	766	714	714	724	593	511
Neustädter Feld	1 174	1 281	1 541	1 120	1 105	735	791
Sülzegrund	17	19	20	24	66	138	145
Gr. Silberberg	702	611	594	529	553	586	479
Nordwest	524	344	384	374	396	318	268
Alt Olvenstedt	295	222	207	183	229	196	190
Neu Olvenstedt	2 176	2 156	1 736	1 725	1 578	1 844	1 584
Stadtfeld Ost	2 178	2 547	2 473	2 643	2 761	2 591	2 792
Stadtfeld West	1 429	1 467	1 261	1 751	1 162	1 103	1 124
Diesdorf	223	216	168	150	215	146	176
Sudenburg	3 137	3 157	2 531	2 561	2 396	2 233	2 315
Ottersleben	764	772	713	705	623	581	623
Lemsdorf	194	174	181	163	252	213	259
Leipziger Straße	1 309	1 413	1 336	1 304	1 287	1 508	1 610
Reform	1 482	1 276	1 268	1 196	1 472	1 237	1 167
Hopfengarten	406	369	322	286	347	314	255
Beyendorfer Grund	13	9	11	15	19	41	19
Buckau	1 082	1 102	897	935	919	755	946
Fermersleben	469	405	366	359	316	364	381
Salbke	440	365	357	339	308	288	386
Westerhüsen	265	258	233	236	189	183	246
Brückfeld	183	177	185	182	284	372	326
Berliner Chaussee	329	294	297	285	190	168	174
Craucau	1 056	805	726	607	701	756	755
Prester	92	99	67	78	59	122	76
Zipkeleben	2	4	-	-	5	1	3
Kreuzhorst	4	1	2	-	-	-	5
Herrenkrug	197	224	223	186	179	229	210
Rothensee	647	783	702	715	497	352	279
Industriehafen	47	67	51	49	88	164	143
Gewerbegebiet Nord	12	16	9	21	53	137	106
Barleber See	98	132	91	64	43	82	48
Pechau	23	22	18	11	16	18	11
Randau/Calenberge	31	33	27	15	37	22	21
Beyendorf - Sohlen	57	52	52	52	57	58	61
ohne Zuordnung	361	380	858	1 490	1 447	1 424 R	1 902
<b>Stadt Magdeburg gesamt</b>	<b>33 919</b>	<b>35 246</b>	<b>32 031</b>	<b>32 292</b>	<b>33 654</b>	<b>30 551 R</b>	<b>31 593</b>



1) Vergleich 2008 zu 2007 nur bedingt möglich, da ab 2008 geänderte Polizei-/Dienststellenstruktur; die Zahlen 2007 können nur Richtwerte sein. Erst mit Beginn des Jahres 2009 ist ein direkter und verlässlicher Vergleich zum Jahr 2008 möglich.

Tatverdächtige	Stadt Magdeburg			Land Sachsen-Anhalt		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>10 242</b>	<b>10 217</b>	<b>99,8</b>	<b>75 891</b>	<b>74 677</b>	<b>98,4</b>
davon: männlich	7 619	7 634	100,2	57 547	56 061	97,4
weiblich	2 623	2 583	98,5	18 344	18 616	101,5
darunter: Nichtdeutsche	752	890	118,4	4 631	5 118	110,5
darunter: Kinder ( - <14 Jahre)	468	485	103,6	3 179	3 283	103,3
Jugendliche ( - <18 Jahre)	956	936	97,9	7 682	7 001	91,1
Heranwachsende ( - <21 Jahre)	1 092	1 051	96,2	8 449	8 021	94,9



## Ordnungswidrigkeiten

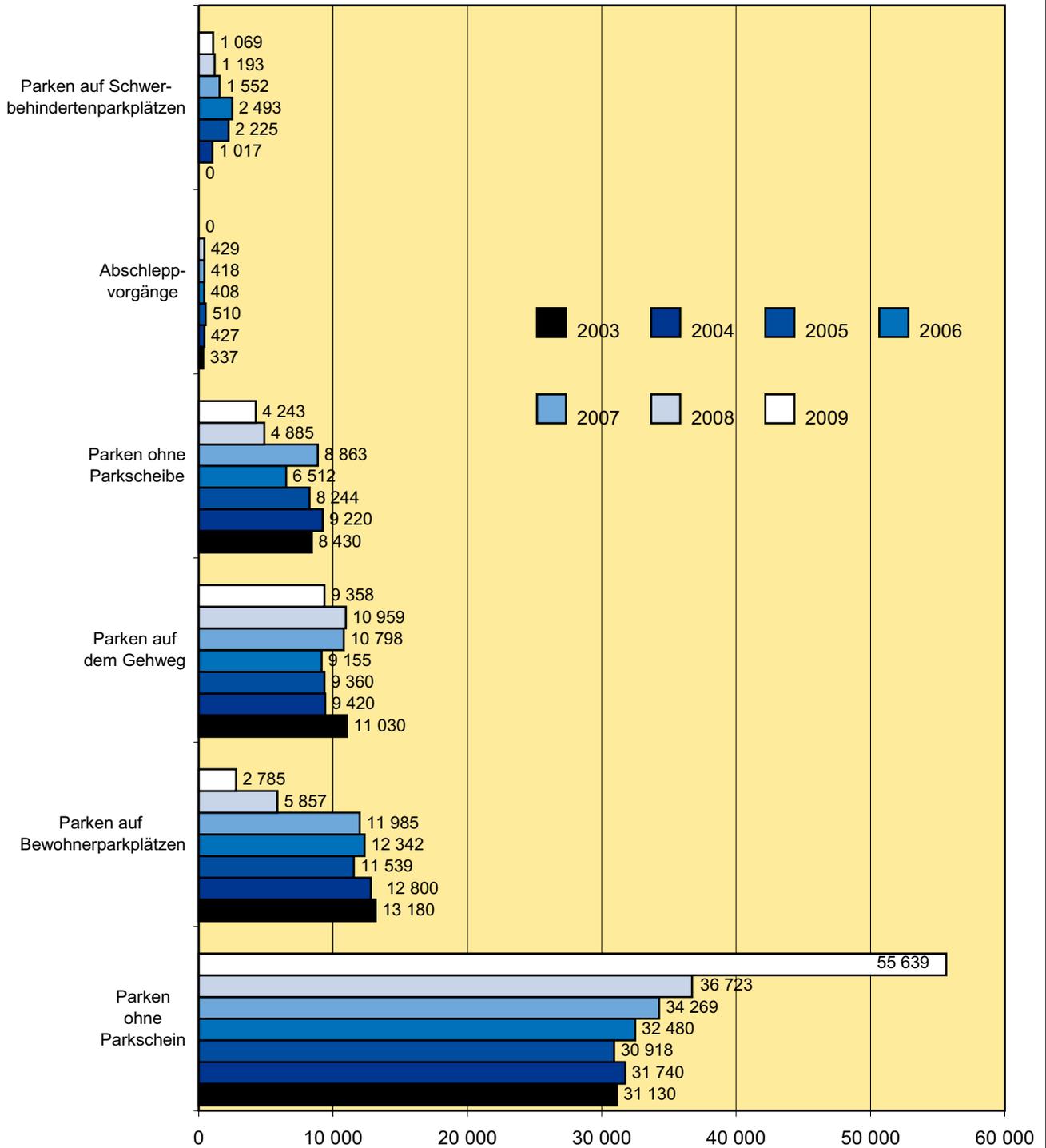
### Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Landesstraßengesetz	374	443	374	276	297	318	229	217	258	243	234	336
Zweckentfremdung/(Grünflächenparken)	180	1 000	1 216	472	589	623	370	413	150	1 287	444	521
Grünanlagensatzung (Alkohol auf Spielpl.)							14	12	27	16	14	9
Abfallgesetz darunter	62	264	130	75	30	76	61	55	46	71	62	47
Autowracks	18	99	36	22	4	3	4	-	-	-	-	-
Fischereigesetz	46	14	22	7	2	5	20	7	9	9	25	26
§ 117 OWiG/unzulässiger Lärm	91	161	179	231	183	196	204	223	164	204	265	267
§ 118 OWiG/Belästigung d. Allgemeinheit	.	21	.	43	33	42	26	24	53	37	102	58
Sprengstoffverordnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wehrerfassung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulgesetz	123	117	132	404	360	324	360	577	459	475	559	555
Gewerbeordnung	188	312	352	563	384	263	184	225	194	254	204	141
Sonn- / Feiertagsgesetz	10	11	11	7	2	70	20	1	-	13	9	6
Lebensmittelgesetz	28	21	23	32	29	26	40	44	32	53	106	81
Gaststättengesetz	90	132	76	69	36	73	72	59	62	64	28	57
Spielverordnung	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Handwerksordnung	26	41	47	40	18	13	13	15	7	7	15	18
§120 OWiG/verbotene Prostitutionswerbg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steuerordnung/Pers.-beförderungsgesetz	30	19	18	4 R	6	21	13	6	12	60	36	68
Güterkraftverkehr	.	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meldegesetz	332	253	290	336	263	357	500	593	780	576	600	546
Asylverfahrensgesetz	52	70	147	122	181	183	145	74	68	62	23	52
Bauordnung	86	60	64	45	9	10	7	12	3	22	38	23
Wildplakatierung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	31	33	29	36	42	54	62	55	105	50	127	222
Naturschutzgesetze	26	34	42	43	10	4	3	1	4	-	1	-
Preisangabenverordnung	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gefahrenabwehrverordnung - Hunde darunter	163	390	442	233 R	225 R	260	382	346	315	359	230	160
Hundelärm	20	45	30	26	13	30	45	2	5	11	38	19
Hund ohne Leine	140	296	286	186	191	230	336	338	300	320	165	128
Hundehaufen	3	5	5	3	1	-	1	6	10	28	27	13
Gefährliche Hunde darunter	.	.	.	223	155	.	.	.	.	.	.	.
Hund ohne Leine	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.
Hund ohne Maulkorb	.	.	.	179	.	.	.	.	.	.	.	.
Hund ohne Leine und Maulkorb	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Hundesteuersatzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65	49	171
Personalausweisgesetz	61	320	361	669	471	480	1 052	1 670	2 483	1 733	1 601	1 365
Tierschutzgesetz	13	32	34	20	16	17	11	8	2	3	10	9
Gesetz zur Bekämpfung Schwarzarbeit	-	3 R	26	30	9	-	3	1	-	-	-	-
Ladenschlussgesetz	3	15	4	52	7	9	2	2	10	1	1	6
Vergnügungssteuersatzung	.	8	.	.	.	14	14	7	-	15	-	-
Jugendschutzgesetz	.	.	.	.	.	.	5	8	6	13	5	4
Textilkennzeichnungsgesetz	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feld- und Forstordnungsgesetz	.	.	.	.	21	79	41	47	43	32	77	106
Wohngeldgesetz	.	.	.	.	73	159	175	91	29	9	3	-
OWiG § 111/falsche Namensangabe	.	.	.	.	65	85	71	55	27	56	58	60
Alkohol auf Plätzen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106
Sonstiges	217	680 R	463	18 R	214 R	167	180 R	176 R	143 R	49	45	186
<b>Jahr / gesamt</b>	<b>2 232</b>	<b>4 475</b>	<b>4 482</b>	<b>4 050</b>	<b>3 730</b>	<b>3 928</b>	<b>4 279</b>	<b>5 024</b>	<b>5 491</b>	<b>5 838</b>	<b>4 971</b>	<b>5 206</b>

## Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

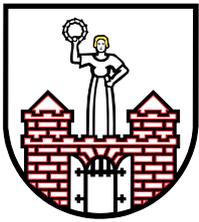
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Anzahl der erteilten Verwarnungen (sogenannte Knöllchen)</b>	<b>97 530</b>	<b>104 583</b>	<b>108 160</b>	<b>102 451</b>	<b>101 121</b>	<b>108 631</b>	<b>103 908</b>	<b>98 148</b>	<b>97 283</b>
<b>Anzahl der Verwarngeldverfahren gesamt</b>	.	.	.	<b>102 451</b>	<b>101 121</b>	<b>108 631</b>	<b>103 908</b>	<b>98 148</b>	<b>97 283</b>
<b>Anzahl der abgeschlossenen Verwarnungsfälle</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter									
.Erledigung durch Zahlung	76 460	81 733	86 879	74 700	82 877	95 077	86 405	80 991	83 145
<b>Anzahl der erlassenen Kostenbescheide</b>	<b>2 626</b>	<b>2 807</b>	<b>2 000</b>	<b>2 486</b>	<b>2 161</b>	<b>2 408</b>	<b>1 969</b>	<b>1 547</b>	<b>1 699</b>
<b>Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren gesamt</b>	.	.	.	<b>16 089</b>	<b>15 301</b>	<b>15 695</b>	<b>13 339</b>	<b>14 601</b>	<b>13 361</b>
davon									
.ohne vorherige Verwarnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.mit Verwarnung durch die eigene Behörde	.	.	.	16 089	15 301	15 695	13 339	14 601	13 361
<b>Anzahl der eingestellten Fälle vor Bußgeldbescheid gesamt</b>	.	.	.	<b>3 856</b>	<b>3 912</b>	<b>2 978</b>	<b>2 665</b>	<b>1 335</b>	.
<b>Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide</b>	<b>14 934</b>	<b>16 753</b>	<b>15 079</b>	<b>16 089</b>	<b>15 301</b>	<b>15 695</b>	<b>13 339</b>	<b>14 601</b>	<b>13 361</b>
darunter									
.Fälle mit Fahrverbot	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Einsprüche/Anträge gegen Bescheide gesamt</b>	<b>258</b>	<b>550</b>	.	<b>245</b>	<b>273</b>	<b>258</b>	<b>183</b>	<b>294</b>	<b>273</b>
davon									
.gegen Bußgeldbescheide	232	.	.	197	216	197	147	208	255
.gegen Kostenbescheide	26	.	.	48	57	61	36	86	18
<b>Einspruchsverwerfungen (verfristete Einsprüche)</b>	<b>28</b>	.	.	<b>41</b>	<b>55</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	<b>84</b>	<b>75</b>
davon									
.durch die Verwaltungsbehörde verworfen	.	.	.	22	35	42	38	56	58
.durch das Gericht abgewiesene Anträge	.	.	.	19	20	27	22	28	17
<b>Rücknahme der Einsprüche durch die Betroffenen</b>	.	.	.	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>37</b>	<b>78</b>
davon									
.Rücknahme bei der Verwaltungsbehörde	.	.	.	11	13	14	6	13	22
.Rücknahme bei der Justizbehörde	.	.	.	15	17	16	10	24	56
<b>Rücknahme der Bescheide durch die Verwaltungsbehörde</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Anzahl der Mahnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Anzahl der Vollstreckungersuchen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Abgabe der Verfahren an die Staatsanwaltschaft</b>	.	.	.	<b>65</b>	<b>85</b>	<b>93</b>	<b>66</b>	<b>93</b>	<b>102</b>
<b>Verfahrensabschluss durch die Justizbehörden</b>	.	.	.	.	.	.	<b>23</b>	.	.
darunter									
.Einstellung durch die Staatsanwaltschaft	.	.	.	14	9	15	11	14	12
<b>Anzahl der Anträge auf Anordnung der Erzwingungshaft</b>	<b>452</b>	<b>517</b>	<b>798</b>	<b>673</b>	<b>584</b>	<b>839</b>	<b>1 083</b>	<b>1 154</b>	<b>987</b>

**ausgewählte Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr  
im Vergleich 2003 - 2009**



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,  
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807  
<http://www.magdeburg.de> email : statistik@magdeburg.de  
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg  
 verantwortlich: Sabine Rudolph



## Hundehaltung in Magdeburg

Dem Amt für Statistik der Landeshauptstadt Magdeburg wurden im Dezember 2009 vom Stadtsteueramt anonymisierte Daten zur Verfügung gestellt.

Grundlage der Auswertung ist das Register der Steuerzahler für Hunde.

Daraus folgt, dass Hundehalter, die ihrer satzungsgemäßen Verpflichtung zur Anmeldung ihres Hundes nicht nachgekommen sind, hier nicht erfaßt sind.

Die Hundesteuer wird laut Hundesteuersatzung, veröffentlicht im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 13/2007, geändert mit der 1. Änderungssatzung (Amtsblatt Nr.33 /2008) und 2. Änderungssatzung (Amtsblatt Nr. 41/2009), erhoben.

Gegenstand der Steuer ist das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden durch natürliche Personen im Stadtgebiet.

Die Steuerpflicht entsteht

- in dem ein Hund in einen Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen wird;
- in dem der Hund von einer im Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb gehaltenen Hündin geworfen wird;
- in dem der Halter mit einem Hund zuzieht oder
- für den Halter eines Hundes wo zur Pflege, auf Probe oder zum Anlernen gehalten, der Zeitraum von zwei Monaten im Jahr überschritten wird.

Die Steuer wird nach der Anzahl der gehaltenen Hunde bemessen. Sie beträgt jährlich:

(Auszüge § 6 )

für den ersten Hund 96,00 EUR

für den zweiten Hund 144,00 EUR

für jeden weiteren Hund 192,00 EUR.

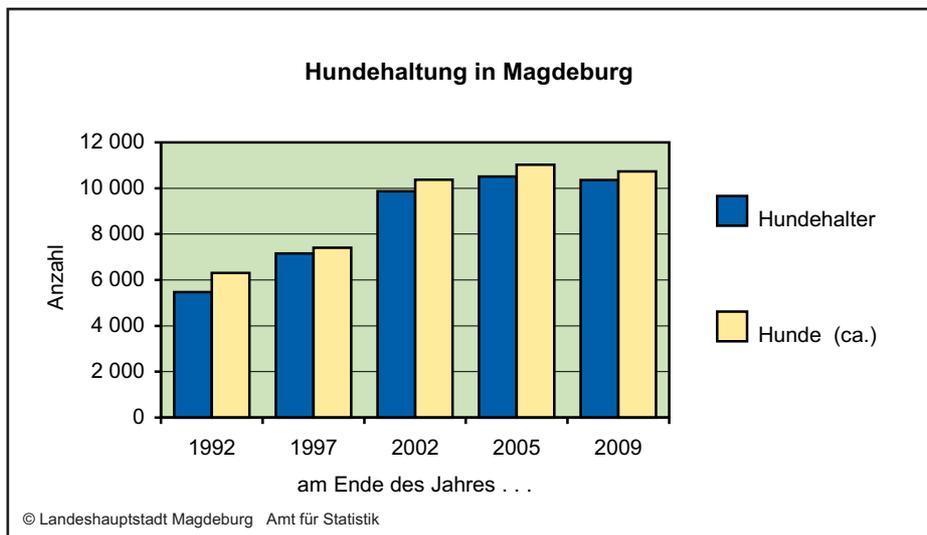
Dem Hundehalter kann unter bestimmten allgemeinen Voraussetzungen auf Antrag Steuervergünstigungen in Form von Steuerbefreiung § 8 oder in Form von Steuerermäßigung nach § 9 der Hundesteuersatzung gewährt werden.

"Unbekannt" beinhaltet z. B. Hundehaltung innerhalb der Gemarkung Magdeburg, aber der Steuerzahler ist nicht in Magdeburg wohnhaft.

## Hundehaltung in Magdeburg

Jahresende	Hundehalter	Hunde	auf ... Einwohner ein Hund
	Anzahl	ca. Anzahl	Anzahl 1)
1992	5 474	6 300	43
1997	7 150	7 404	33
2002	9 877	10 376	22
2005	10 511	11 022	21
2009	10 353	10 735	21

1) Berechnung auf Basis Bevölkerung mit Hauptwohnsitz



## Hundehaltung in Magdeburg

Stand: Mitte Dezember 2009

(Auswertung des Hundesteuerregister des FB Finanzservice)

Stadtteil Nr.:/ Bezeichnung	Hundehalter mit . . .		Hundehalter gesamt	jeder . . . Einwohner ist Hundehalter	Hundehalter Gesamtanzahl	
	1 Hund	> 1 Hund			May 2005	Sept. 1999
	Anzahl					
01 Altstadt	325	6	331	45	309	328
02 Werder	62	4	66	42	77	62
04 Alte Neustadt	302	9	311	31	272	217
06 Neue Neustadt	581	24	605	23	596	533
08 Neustädter See	505	16	521	22	569	464
10 Kannenstieg	260	5	265	24	304	275
12 Neustädter Feld	470	8	478	20	521	538
14 Sülzegrund	-	-	-	-	-	-
18 Nordwest	256	9	265	18	303	276
20 Alt Olvenstedt	265	16	281	15	268	228
22 Neu Olvenstedt	687	25	712	16	826	785
24 Stadtfeld Ost	695	24	719	34	710	476
26 Stadtfeld West	534	24	558	27	518	433
28 Diesdorf	221	9	230	15	240	200
30 Sudenburg	673	24	697	25	715	516
32 Ottersleben	552	32	584	18	581	418
34 Lemsdorf	106	3	109	19	127	109
36 Leipziger Straße	482	12	494	29	440	381
38 Reform	534	19	553	23	587	545
40 Hopfengarten	230	11	241	19	233	159
42 Beyendorfer Grund	.	.	.	5	.	.
44 Buckau	198	14	212	22	175	113
46 Fermersleben	190	6	196	17	199	124
48 Salbke	255	14	269	15	290	269
50 Westerhüsen	205	15	220	14	223	177
52 Brückfeld	117	7	124	24	138	98
54 Berliner Chaussee	208	7	215	10	231	201
56 Cracau	377	12	389	22	369	280
58 Prester	120	4	124	17	132	113
60 Zipkeleben	.	.	.	13	.	.
64 Herrenkrug	26	3	29	33	41	31
66 Rothensee	186	4	190	15	212	202
68 Industriehafen	9	-	9	4	.	.
70 Gewerbegebiet Nord	.	-	.	3	.	.
72 Barleber See	.	-	.	70	.	.
74 Pechau	39	3	42	13	53	55
76 Randau-Calenberge	56	4	60	9	73	62
78 Beyendorf-Sohlen	142	6	148	8	156	.
** unbekannt	43	1	44	-	42	10
<b>Magdeburg gesamt</b>	<b>9 919</b>	<b>380</b>	<b>10 299</b>	<b>22</b>	<b>10 547</b>	<b>8 687</b>

"unbekannt" = die Hundehaltung in der Gemarkung Magdeburg, aber der Steuerzahler nicht in Magdeburg wohnhaft

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,  
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807  
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) E-mail : statistik@magdeburg.de  
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,  
 verantwortlich: Gabriele Kleinau